

„Was fehlt mir, Dr. Robot?“ Podiumsdiskussion zum Auftakt des Wissenschaftsjahres im Schlaue Haus

Künstliche Intelligenz (KI) - das sind Computersysteme, Maschinen und Roboter, die selbstständig dazulernen können. KI steckt im Smartphone, in Verkehrsleitsystemen und in vielen Maschinen in Haushalt und Fabrik. Ersetzen Roboter Menschen oder verbessern sie unser Arbeitsleben und unseren Alltag? Wie kann KI verantwortungsvoll genutzt werden? Darüber will das Wissenschaftsjahr 2019 - Künstliche Intelligenz einen gesellschaftlichen Dialog anstoßen.

Hierzu veranstaltet das Schlaue Haus zusammen mit Wissenschaft im Dialog am 21.03.2019 von 19:00-20:30 Uhr eine Fishbowl-Diskussion. In der Diskussion "Was fehlt mir, Dr. Robot?" geht es um die Frage, wie künstliche Intelligenz und Robotik in der Medizin und Pflege genutzt werden. In welchen Bereichen kann KI bereits jetzt Krankheiten besser diagnostizieren als Menschen? Welche Rolle können Roboter in der Kranken- und Altenpflege spielen? Und welche Fortschritte in Vorsorge, Diagnose und Therapie sind für die Zukunft absehbar?



Zu einer spannenden Diskussion mit Prof. Dr. Andreas Hein, Abteilung für Assistenzsysteme/ Medizintechnik, Prof. Dr. Gesa Lindemann, Institut für Sozialwissenschaften/ Pflegeinnovationszentrum, Petra Rothe von der Stabsstelle Pflegeentwicklung und der Moderatorin Ulrike Nehls lädt das Schlaue Haus alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei.